

Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

1. Leistung:	Rahmenvereinbarung Baumpflegearbeiten in der VG Sprendlingen-Gensingen
2. Vergabestelle:	VG-Verwaltung Sprendlingen-Gensingen Vergabestelle, Zimmer-Nr. 120, 1. OG Elisabethenstraße 1, 55576 Sprendlingen Telefon: 06701/201-608 Telefax: 06701/201-9608 E-Mail: vergabestelle@vg-sg.de
3. Auftraggeber:	Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen, sowie die Ortsgemeinden der VG
4. Vergabeverfahren: Vergabenummer:	Öffentliche Ausschreibung nach UVgO 2024-00-506
5. Form der Angebote:	Elektronisch über die Vergabepattform Kommunen Rheinland-Pfalz https://rlp.vergabekommunal.de oder schriftlich an die Vergabestelle gem. Ziffer 2
6. Ort der Leistungserbringung:	Ortsgemeinden der VG Sprendlingen-Gensingen
7. Art und Umfang der Leistung:	Gefahrenbeseitigung an Bäumen im öffentlichen Verkehrsraum und in öffentlichen Liegenschaften
8. Aufteilung in Lose:	nein
9. Ausführungsfristen:	Beginn: 01.07.2024 Ende: 30.06.2026
10. Nebenangebote:	Nebenangebote sind zugelassen.
11. Anforderung der Vergabeunterlagen:	Elektronisch über die Vergabepattform gem. Ziffer 5. Eine Zusendung in Papierform erfolgt nicht.
12. Schutzgebühr:	keine
13. Angebotsfrist/Einreichungstermin:	14.05.2024 um 10:00 Uhr
14. Anschrift für die Einreichung der Angebote:	Vergabestelle gem. Ziffer 2
15. Ablauf der Bindefrist:	04.07.2024
16. Geforderte Sicherheiten:	für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), für Mängelansprüche 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)
17. Wesentliche Zahlungsbedingungen:	Nach VOL/B
18. Nachweise zur Eignung:	Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt

	<p>124 LD „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 LD wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Des Weiteren sind vergleichbare Referenzen sowie Sachkundenachweise mit einzureichen.</p>
19. Zuschlagskriterien:	Siehe Vergabeunterlagen
19.1. Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben	<p>Bei der Wertung der Angebote ist im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag zu erteilen, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Diese Kriterien sind im Angebot durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.</p>
19.2. Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen	<p>Bei der Wertung der Angebote ist im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag zu erteilen, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten aufweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Diese Kriterien sind im Angebot durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.</p>

Sprendlingen, 26.04.2024

Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen
gez. Manfred Scherer; Bürgermeister